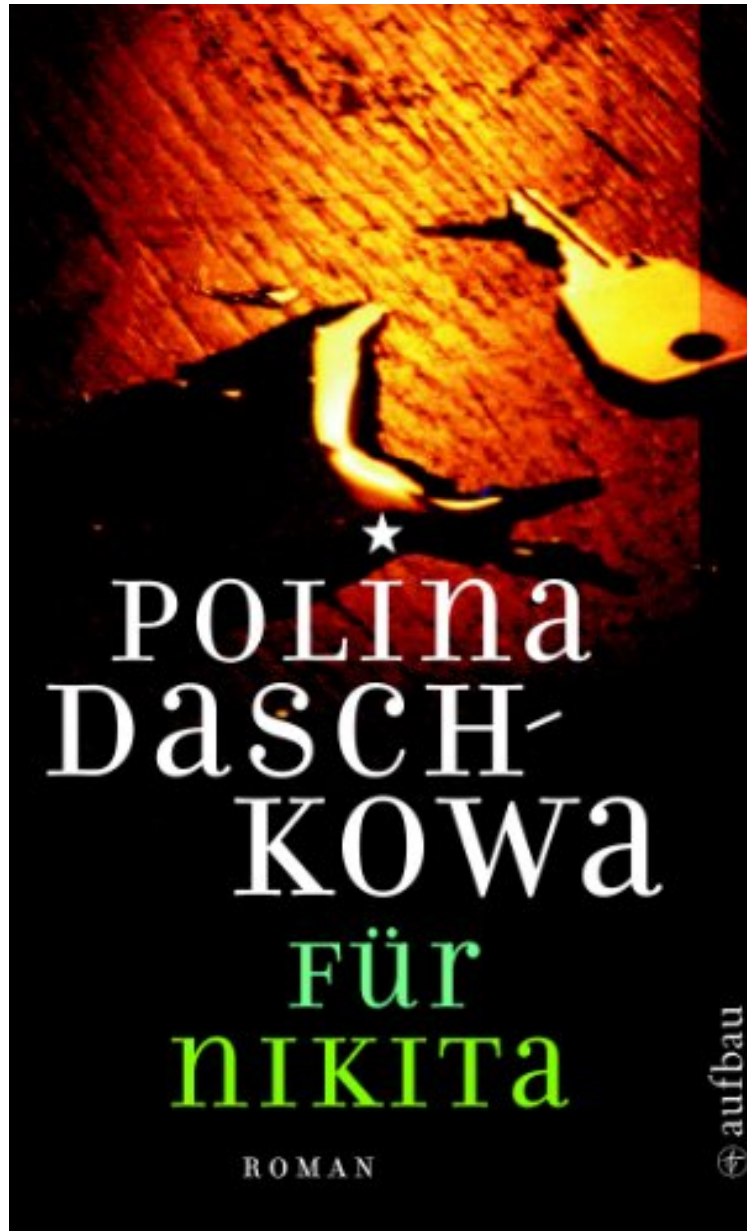


[DOWNLOAD] Fr Nikita: Kriminalroman (Polina Daschkowa 2395)

Fr Nikita: Kriminalroman (Polina Daschkowa 2395)

Von Polina Daschkowa
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #203842 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-04Erscheinungsdatum:
2011-05-04File Name: B0051986VA | File size: 79.Mb

Von Polina Daschkowa : Fr Nikita: Kriminalroman (Polina Daschkowa 2395) before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fr Nikita: Kriminalroman (Polina Daschkowa 2395):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
GlanzleistungVon Ein KundeDieser Kriminalroman ist eine Glanzleistung. Die Autorin steigt direkt in das Geschehen

ein und das Werk ist vom ersten Augenblick an hochspannend. Es gibt kein unnütziges Herumgerede, der Leser ist immer mitten im Geschehen. Daschkowa zeigt in einer fantastischen, einfachen aber doch ausdrucksstarken Sprache schonungslos die in Russland vorherrschende Korruption und macht klar, dass auch für die Miliz die Möglichkeiten zum Lesen von Filmen abhängig vom politischen Willen ist. Die Schauplätze und die Zeiten des Geschehens wechseln sprunghaft, was einerseits eine fabelhafte Wirkung auf die Spannung hat aber andererseits doch auch den Wiedereinstieg nach einer Leseunterbrechung ziemlich erschwert. Trotzdem verspricht das Werk Lesevergnügen pur und ist eines jener Bücher, das kaum mehr aus der Hand zu legen ist. 27 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend Von Ein Kunde Wieder einmal handelt es sich um ein äußerst spannendes Buch. Besonders fasziniert mich an PD die Fähigkeit, mit ganz wenigen Wortgruppen eine Person zu beschreiben, die mit ihren Erwartungen, Traäumen, Enttäuschungen an Gestalt gewinnt und klar hervor tritt. Auch die Verknüpfung anfangs unabhängig scheinender Lebenslinien gelingt ihr wieder wunderbar und es ist einfach nur ein Genuss, das Buch zu lesen und gleichzeitig das Gefühl zu bekommen, ein weiteres Mal näher zu kommen an dieses Russland, das so fremd scheint. Zu Beginn muss man sich an die zeitlichen Sprünge gewöhnen, was aber nicht wirklich ein Manko ist. Und selbst, dass man relativ zeitig zu wissen glaubt, wie die Dinge zusammenhängen kann man sich dem atemlosen Zusteuern auf den Höhepunkt doch nicht entziehen. 22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und gut! Von Tita First - Koren Wenn man ein gutes Krimi sucht, ist Polina Daschkowa (fast) immer die richtige Adresse. Bei Nikita, Nika und Grischa erzählt die Autorin, drei Menschen, einmal sogar Freunden, die sich seit Jugend kennen. Nikita, ein Schriftsteller, liebt Nika, die Ärztin, die aber doch den angehenden Politiker und späteren Gouverneur Grischa heiratet. Der erste kann Nika nicht vergessen, der zweite ist eifersüchtig und will den früheren Freund zerstören. Der soll seine Biographie schreiben. Und die soll ganz sauber sein. Im Russland, in der Politik? Unmöglich! Nikita stößt schnell an schmutzige Vergangenheit, die noch sehr präsent ist. Sein Schicksal ist damit besiegelt. Viele Schurken, Sektengurus, zwielichtige Gestalten und ein sehr aufmerksamer Vater wie eine alte Freundin mischen mit. Es ist und bleibt spannend. Wenn man Daschkowa mit anderen jungen russischen Krimiautorinnen vergleicht (es gibt ja viele), ist etwas sofort da: zwischen Schmutz, Korruption, Mord findet man Liebe, fast vergessene Werte und auch Optimismus. Ein Bilderbuchkrimi, mit rasendem Tempo, einem super Plot, der Überraschungen birgt. Mehr darf man nicht verraten.

Kurzbeschreibung Es war die ganz große Liebe - Nika und Nikita. Doch Nika heiratet einen einflussreichen Politiker. Als Nikita dessen Biographie schreibt, bringt ihn das in tödliche Gefahr. Die Geschichte einer Frau zwischen zwei Männern, die einst eine falsche Entscheidung traf und fast mit dem Leben dafür bezahlt. "Daschkowas Krimis machen schtig." Schsische Zeitung "Ein lebendiges Panorama der sozialen und politischen Verhältnisse." taz Kurzbeschreibung Es war die ganz große Liebe - Nika und Nikita. Doch Nika heiratet einen einflussreichen Politiker. Als Nikita dessen Biographie schreibt, bringt ihn das in tödliche Gefahr. Die Geschichte einer Frau zwischen zwei Männern, die einst eine falsche Entscheidung traf und fast mit dem Leben dafür bezahlt. "Daschkowas Krimis machen schtig." Schsische Zeitung "Ein lebendiges Panorama der sozialen und politischen Verhältnisse." taz

ber den Autor und weitere Mitwirkende Polina Daschkowa, geboren 1960, studierte sie am Gorki-Literaturinstitut in Moskau und arbeitete als Dolmetscherin und Übersetzerin, bevor sie zur beliebtesten russischen Krimiautorin avancierte. Sie lebt in Moskau. Im Aufbau Verlag erschienen bisher ihre Romane: Die leichten Schritte des Wahnsinns (2001), "Club Kalaschnikow (2002), "Russische Orchidee" (2003), "Lenas Flucht" (2004), Fr Nikita (2004), Du wirst mich nie verraten (2005), Keiner wird weinen (2006), Der falsche Engel (2007), Das Haus der bösen Mädchen (2008) und In ewiger Nacht (2010). Geb. 1956, studierte russische Sprache und Literatur in Woronesh (Russland); Lektorin; seit 1991 freiberufliche Übersetzerin. bertrug Polina Daschkowa, Ljudmilla Ulitzkaja, Boris Akunin und viele andere in Deutsche.